TÜRKRIPPE

Die offene Tür:

"Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer."
Sacharija 9,9

"Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!"
Psalm 24,7

Das "Krippenwort":

"Siehe, ich habe vor dir gegeben eine offene Tür..."
Offenbarung 3, 8

Das sagt "der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, der zuschließt, und niemand tut auf."
Und Er spricht das zu jemandem, zu dem Er sagen kann: "...denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort behalten und hast meinen Namen nicht verleugnet."
Offenbarung. 3, 7 - 8

Der, der die Zusage gibt, ist der, der von sich erklärt:
"Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes."
Offenbarung. 1, 17 – 18

Und es ist der gleiche Herr, der als das Kind und als der Auferstandene vor der Türe steht und sagt:
"Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an."
Offenbarung. 3, 20

... oops, da steht also einer vor der Tür.
Da poltert kein Soldatenstiefel, der die Türe eintritt, und kein Gewehrkolben, der sie aufstößt.
Und da steht kein Vertreter und kein Bettler, kein Dieb, der unbefugt eindringen will.
Da wartet einer, - vor der Tür, - still und leise.
Es ist der Herr der Welt!
Und hinter der Tür sitzen wir, mit unseren Sünden, unseren Sorgen, unseren Problemen und Aufgaben, mit unserem Kummer und Leid. Mit der ganzen Unordnung unseres Lebens.
Warum machen wir nicht auf?
"So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir."
Offenbarung. 3, 20

Die Antwort wäre doch wohl:
"Komm, oh mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist..."

Nürnberg, Mai 2002